

②

Anfangs August wird erscheinen:

Mit den deutschen Heeren

Kriegsberichte eines Amerikaners

1914—1915

von

Edwin Emerson

Offizier der Vereinigten Staaten-Armee

Mitkämpfer im Spanisch-Amerikanischen und im Venezuelisch-Kolumbischen Kriege,
Kriegsberichterstatter im Russisch-Japanischen Kriege in Panama, Nicaragua und Mexiko.

Mit Bildnis und Faksimile-Brief des Verfassers,
sechs Schlachtplänen und sechs Übersichtskarten.

Preis geheftet 2 Mark.

Dieses Buch wurde von mir schon im Herbst 1916 angezeigt. Die Korrektur des Werkes konnte vom Verfasser, der zu jener Zeit auf dem südöstlichen Kriegsschauplatz weilte, verspätet gelesen und das Imprimatur erst nach seiner kürzlich erfolgten Rückkehr aus Bagdad erteilt werden.

Nicht nur Bücher haben ihre Schicksale, sondern auch Manuskripte; dieses hatte zum mindesten eine bewegte Vergangenheit. Näheres darüber wird durch den Faksimile-Brief des Verfassers und in einer „Vorrede des Verlegers“ berichtet. Beide enthalten viele sensationelle Mitteilungen, die jedenfalls in der Presse und beim Publikum Aufsehen erregen werden.

Wenn diese Kriegserinnerungen eines Amerikaners, die als erster Teil weiterer Kriegsberichte gedacht sind, erst jetzt veröffentlicht werden, so werden sie doch rechtzeitig erscheinen, um die Anschauungen eines Mannes aus dem amerikanischen Volke, der zugleich genauer Kenner der deutschen Armee und der Soldaten der Vereinigten Staaten ist, in die Waagschale der öffentlichen Meinung zu werfen.

Für eine umfassende Bekanntmachung des Buches durch die Presse werde ich sorgen. Ich bitte, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

München I.

Franz Hanfstaengl.